

Kirche in 1Live | 18.03.2014 floatend Uhr | Sabine Steinwender

Ich habe getötet

Groß und schlank ist er. Das Hemd blau, die Haare dunkel. Er wirkt unsicher. Kein Wunder. Mike ist 19 (Jahre) und sitzt im Gefängnis. Wegen eines schweren Gewaltdelikts.

Er habe eine gute Erziehung gehabt, erzählt er. Er komme aus stabilen Verhältnissen. Zunächst verläuft alles normal. Er macht die Schule fertig und eine Ausbildung als Friseur. Doch irgendwann hat er die falschen Freunde. Seine Eltern warnen ihn. Aber er hört nicht. Normal.

Doch dann passiert es. Etwas, was er sich selbst nie zugetraut hätte. Er tötet jemanden, der seine Freundin vergewaltigt hatte. Angeblich ... wer weiß das schon so genau. Es war auf einer Party ... im Wald ... es gab jede Menge Alkohol und Drogen.

Nun sitzt er im Gefängnis – verurteilt zu vielen Jahren Haft. Dabei hat er Glück. Er hat Arbeit. Macht auf seiner Abteilung sauber, versorgt die Mitgefangenen mit Wäsche und Essen.

Sonntags sitzt er im Gottesdienst – freiwillig – zusammen mit 30 /40 anderen Gefangenen.

Natürlich glaube er an Gott, erzählt Mike. Der leite uns doch schließlich alle.

Im Gottesdienst feiern sie gemeinsam Abendmahl. Für ihn ist das wichtig. Hier erfährt er, dass Gott ihm seine Schuld vergibt.

Klar, könne er damit was anfangen, sagt Mike. Die Frage sei nur, ob er sich selber vergeben

könne.

Mike wird begleitet von einem evangelischen Seelsorger. Das bedeutet ihm viel. Der Weg, den er gehen muss, ist schwer. Aber er ist nicht allein.

Sprecher: Daniel Schneider